I315 Eine GRÜNE Verkehrswende durch Umstellung auf regenerative Antriebe und Elektromobilität

Gremium:	AK Ökologie (KV Köln)
Beschlussdatum:	21.04.2016
Thema:	NRW – Natürlich und ökologisch

Details

Förderung eines landesweiten Gesamtkonzepts zum Ausbau von Gas- und Wasserstoffantrieben und Elektromobilität aus 100%-Erneuerbaren-Energien. Beispielsweise:

- Ausbau der Infrastruktur.
- Förderprogramm für die schrittweise Umstellung des ÖPNV's auf regenerative Antriebe/ Elektromobilität.
- der Fuhrpark des Landes (Behörden, Polizei, Landtag etc.) wird schrittweise auf regenerative Antriebe/Elektromobilität umgestellt.
- Beendigung der Subventionen von Dienstwagen aus fossilen Brennstoffen.

Begründung

Wir GRÜNE wollen eine klimaverträgliche und nachhaltige Verkehrspolitik. Unser Ziel ist die Senkung des CO2-Ausstoßes, des Feinstaubs sowie der Stickoxide im motorisierten Individualverkehr. Das Gleiche gilt auch für den ÖPNV und den motorisierten Radverkehr.

Ein Weg zur Umsetzung unseres Ziels, ist der Umstieg auf regenerative Antriebe aus 100%-Erneuerbaren-Energien. Das Land muss hier zusammen mit den Kommunen den ersten Schritt gehen.

Besonders wichtig ist die Schaffung von Infrastruktur. Nur wenn es landesweit Ladestationen, Fahrrad(schnell)wege etc. gibt, wird ein Anreiz für den Umstieg gegeben. Hier müssen der Landtag, die Landesregierung und die Landesbehörden eng mit den Landesbetrieben zusammen arbeiten.